

STADT MENDEN

(SAUERLAND)

Bebauungsplan Nr. 203

"Hombergkamp / Sugamberweg/
Bischof-Drobe-Straße / Nibelungenstraße"

Aufstellung im Verfahren gemäß § 13 a BauGB



Präambel
Rechtliche Grundlage des Bebauungsplans Nr. 203 „Hombergkamp / Sugamberweg / Bischof-Drobe-Straße / Nibelungenstraße“ bildet § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 856) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Dezember 2013 (GV. NRW. S. 878), in der zum Zeitpunkt des Satzungsbeschlusses geltenden Fassung, §§ 2 und 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch das Gesetz vom 15. Juli 2014 (BGBl. I S. 9541), V. m. der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1549) in der zum Zeitpunkt des Satzungsbeschlusses geltenden Fassung. Für die Plandarstellung gilt die 5. Verordnung für die Ausarbeitung der Bauleitpläne und der Darstellung des Planinhalts (Planzeichenvordnung 1990 - PlanZV 90) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 59), die durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1959) geändert worden ist, in der zum Zeitpunkt des Satzungsbeschlusses geltenden Fassung.

Festsetzungen

Öffentliche Verkehrsflächen gemäß § 9 (1) Nr. 11 BauGB

- Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung Verkehrsberuhigter Bereich
- Grenze der öffentlichen Verkehrsfläche
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans

Sonstige Darstellungen

- Nichtrechtliche Darstellungen
- Flurstücke
- Gebäude

Hinweis

Bodendenkmäler
Bei Bodeneingriffen können Bodendenkmäler (kultur- und/oder naturgeschichtliche Bodenfunde, d.h. Mauern, alte Gräben, Einzelufunde, aber auch Veränderungen und Verfärbungen in der natürlichen Bodenbeschaffenheit, Höhlen und Spalten, aber auch Zeugnisse tierischen und/oder pflanzlichen Lebens aus entgeschichteter Zeit) entdeckt werden. Die Entdeckung von Bodendenkmälern ist der Gemeinde (Stadt Menden, Untere Denkmalbehörde, Tel. 02373903-0) oder dem Landschaftsverband (Westf. Museum für Archäologie/Kulturlandschaftspflege, Außenstelle Döpe, Tel. 0276103375-0) unverzüglich anzuzeigen (§ 16 Abs. 1 DSchG NRW). Die Entdeckungsstätte ist mindestens drei Werktage in unverändertem Zustand zu erhalten (§ 16 Abs. 1 DSchG NRW), falls diese nicht vorher von den Denkmalbehörden freigegeben wird. Das Land oder der Landschaftsverband sind berechtigt, das Bodendenkmal zu bergen, auszuwerten und für wissenschaftliche Erforschung bis zu sechs Monaten in Besitz zu nehmen (§ 16 Abs. 4 DSchG NRW).

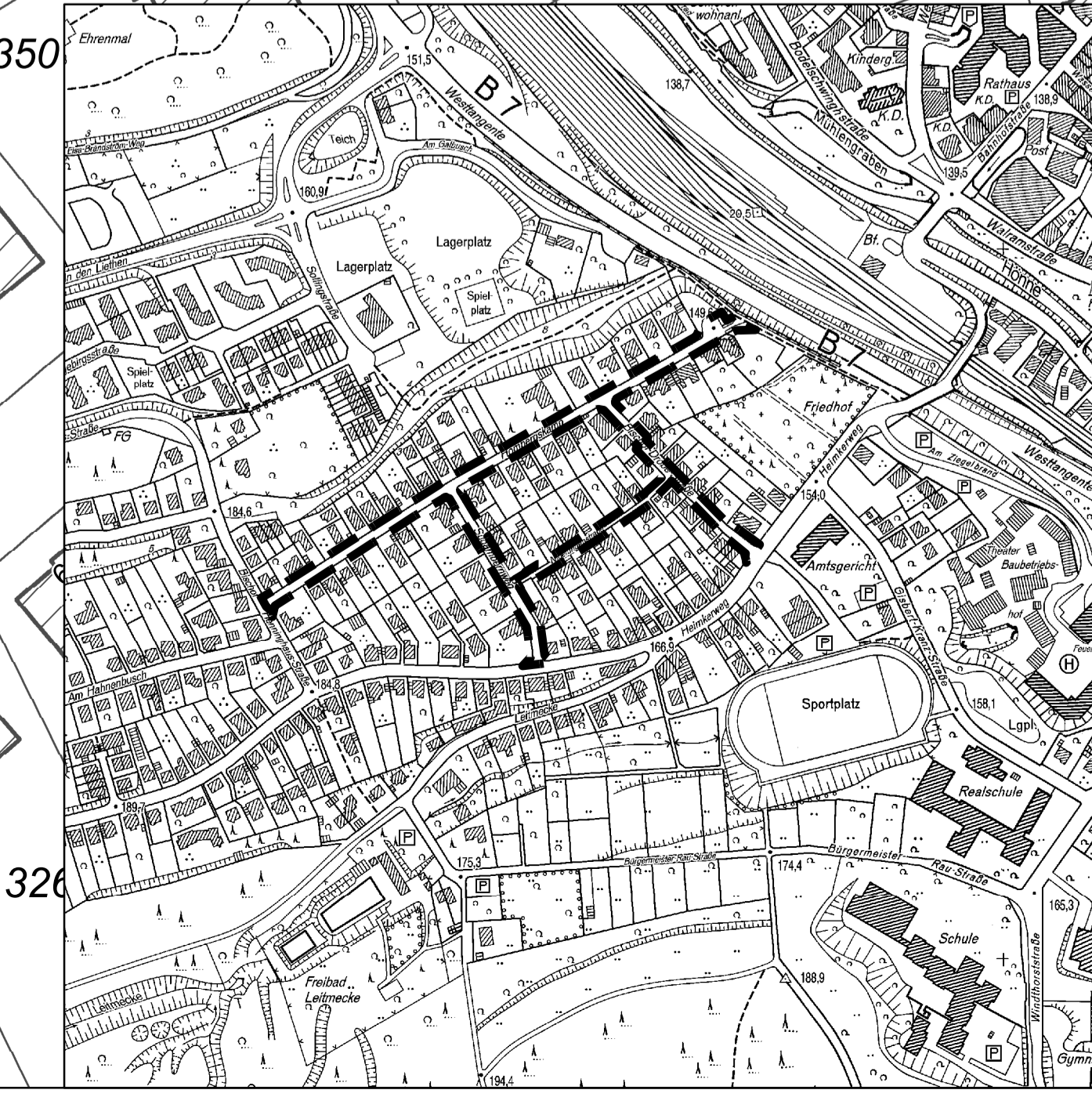
Bodenschutz
Mutterboden ist entsprechend § 202 BauGB bei Baumaßnahmen zu schützen und muss folglich getrennt ausgehoben, zwischengelagert und wieder verwandt werden.

Es gilt die BauNVO 90

STADT MENDEN
(SAUERLAND)

Bebauungsplan Nr. 203
"Hombergkamp / Sugamberweg/
Bischof-Drobe-Straße / Nibelungenstraße"

Abt. Planung und Bauordnung November 2014



PLANGRUNDLAGE	AUFSTELLUNGSBESCHLUSS	FÜR DIE STÄDTEBAULICHE PLANUNG	ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG	SATZUNGSBESCHLUSS	INKRAFTTRETEN
<p>Der Bebauungsplan wurde auf der amt. Grundlage der automatisierten Liegenschaftskarte (ALK) erstellt.</p> <p>Die Plangrundlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenvordnung vom 18.12.1990 (BGBl. Nr. 1991 I S. 58).</p> <p>Menden, 10.12.2014 Der Bürgermeister gez. Fleige (Fleige)</p>	<p>Der Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen der Stadt Menden hat gemäß § 5 (1) BauGB im beschriebenen Verfahren, in der Sitzung am 04.09.2014 die Aufstellung des Bebauungsplans Nr.203 im Sinne des § 13a BauGB beschlossen.</p> <p>Menden, 10.12.2014 Der Bürgermeister gez. Fleige (Fleige)</p>	<p>Planungsabteilung</p> <p>Bearbeiter: Michael Litz Bernd Jenke</p> <p>Abt.-Leiter: Eugen Oelert</p> <p>Menden, 10.12.2014 Der Bürgermeister gez. Fleige (Fleige)</p>	<p>Der Entwurf dieses Bebauungsplanes nach § 13a BauGB und die Begründung haben aufgrund der Bekanntmachung vom 17.09.2014 gemäß § 31 (2) BauGB in der Zeit vom 29.09.2014 bis einschließlich 31.10.2014 öffentlich ausgelegt.</p> <p>Menden, 10.12.2014 Der Bürgermeister gez. Fleige (Fleige)</p>	<p>Dieser Bebauungsplan Nr. 203 ist vom Rat der Stadt Menden gemäß § 10 BauGB am 09.12.2014 als Satzung beschlossen worden.</p> <p>Menden, 10.12.2014 Der Bürgermeister gez. Fleige (Fleige)</p>	<p>Die Bekanntmachung gemäß § 10 BauGB ist am 17.12.2014 ersichtlich veröffentlicht worden. Dieser Bebauungsplan Nr. 203 ist somit am 17.12.2014 rechtsverbindlich geworden und liegt mit Begründung ab 17.12.2014 zu jedermanns Einsicht bereit.</p> <p>Menden, 18.12.2014 Der Bürgermeister gez. Fleige (Fleige)</p>